

Klabund: 15. (1909)

- 1 Ach Gott, wir sind ja ganz und gar, vertattert,
- 2 Der eine Abend ist dem andern gleich.
- 3 Und jedes Auto rattert
- 4 Uns in dasselbe Himmelreich.

- 5 Da gehen Mädchen auf rasiertem Rasen,
- 6 Da steht wohl eine Bank, man setzt sich hin.
- 7 Die Militärmusiker blasen
- 8 Mir jene Stelle, wo ich sterblich bin.

- 9 Was weiss ich denn, als dass ich Kinder kriege,
- 10 Bald hier, bald da, wie es der Zufall will?
- 11 Es knarrt noch jede Stiege
- 12 Das nämlich dämliche Idyll.

- 13 Bei manchen Eltern setzt es fröhlich Hiebe,
- 14 Geht ihre kleine Dirne auf den Kies.
- 15 Was nützt es, wenn ich tausend Frauen liebe,
- 16 Und meiner Mutter Schoss mich von sich stiess ...?

(Textopus: 15.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63288>)